

KONTAKT

Zeitung der Pfarre Steyr-Resthof

Juni 2022
Ausgabe 2



Foto: [angieconscious / pixelio.de](https://www.pixelio.de)

Ein hoffnungsvoller Start

Zahlreiche Diözesen in Österreich und Europa versuchen neue Wege, um der Kritik an der Röm. Kath. Kirche, sie sei altmodisch, unbeweglich, frauenfeindlich usw., entgegenzuwirken. Darüber hinaus sind die Zahlen der Kircheng Austritte weiter sehr bedenklich. Ob der „Neue Weg“ die leeren Kirchenbänke wieder etwas füllen wird oder den Personalmangel verbessern wird? Wohl kaum, doch ein wichtiger Schritt gegen so manche Kritik an der kath. Kirche ist es allemal.

Zum Glück gibt es die engagierten Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen, die mutig diesen Weg umsetzen werden. „Seht her, ich mache ein Neues“ (Jes. 43,19). Neues entdecken und Überraschungen zulassen. Auch Papst Franziskus ist nicht untätig, so erlaubt die neue Kurienverfassung, auch leitende Positionen durch Frauen und Laien zu besetzen.

Auszug aus der Pfarrzeitung Steyr-Tabor

Danke für das Vertrauen

Nach ein paar Jahren in Leoben bin ich nun wieder nach Steyr und so auch in die Pfarre Resthof zurückgekehrt. Dass ich gleich wieder in den Pfarrgemeinderat gewählt wurde, freut mich sehr. Ich freue mich auch sehr auf die Chance, in der tollen Gemeinschaft, die wir hier am Resthof in der Pfarre Sankt Franziskus haben, mitzuwirken. Ich möchte mich bei den Mitgliedern der Pfarre bedanken, dass sie mir ihr Vertrauen schenken. Besonders danken möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im PGR, die mir zutrauen, die Position des stellvertretenden Obmanns gut auszufüllen. An dieser Stelle möchte ich mich auch - stellvertretend für die ganze Kirchengemeinde am Resthof - bei unserem PGR-Obmann Thomas Wiesinger bedanken, dass er sich wieder bereit erklärt hat, dieses anspruchsvolle und zeitaufwändige Amt zu übernehmen. Vielen Dank Thomas, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dir.

Elias Grantl



Unser neuer
Pfarrgemeinderat

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: druck.at Druck- und
Handelsgesellschaft mbH,
2544, Leobersdorf
Verlagsort: Steyr
Herstellungsort: Leobersdorf

Pfarrgottesdienst: jeden Sonntag um 10:00 Uhr

E-Mail Pfarre:
pfarre.steyr.resthof@dioezese-linz.at

Homepage:
<http://www.dioezese-linz.at/steyr-resthof>

Tel. 07252/75481
Bürozeiten: MO DI DO FR
9:00 bis 11:00 Uhr

Adresse:
Pfarre Steyr-Resthof
Siemensstraße 15
4400 Steyr

Endlich wieder ein Pfarrfest am Resthof Sonntag, 19. 6. 2022 von 11 bis 16 Uhr

Unser traditionelles Pfarrfest darf heuer wieder stattfinden. Es beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche. Gleich anschließend geht es los: Musik, essen, trinken, spielen und basteln für die Kinder und zwei Zauberer schauen auch vorbei. Wenn das Wetter mit spielt, wird es sicher ein schönes Fest für alle Besucher !!!

PS: Achten Sie auf die Plakate in den Stiegenhäusern



Berufsbild Mesner:

Die Bezeichnung „Mesner“ leitet sich ab vom lateinischen Wort „mansio“ = „Wohnung bei der Kirche“.

Schon in frühester Zeit gab es Personen, die in Tempeln besondere Dienste zu verrichten hatten.

Und auch Jesus selbst legte Wert darauf, dass für die Feier des Letzten Abendmahls die notwendigen Vorkehrungen getroffen wurden.

Den Mesnern/Mesnerinnen sind die Sorge um das Gotteshaus und der Ablauf der religiösen Feiern anvertraut.

Seine/ihre Aufgaben können je nach Region verschieden und mehr oder weniger umfangreich sein.

In großen Pfarren (z.B. Stephansdom) oder in Klöstern ist es eine hauptberufliche Tätigkeit, bei uns in der Resthofpfarre eine ehrenamtliche.

Der Dienst des Mesners steht in besonderer Beziehung zum Altar, von dort erhält er seine Aufgabe, hohe Würde und Bedeutung.

Als Laie nimmt der Mesner/die Mesnerin am Sendungsauftrag der Kirche teil.

Was wird vom Mesner/der Mesnerin erwartet?

Eine positive Einstellung zur Kirche, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Verschwiegenheit, die Bereitschaft, an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten, und natürlich auch die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Viele Tätigkeiten des Mesners/der Mesnerin bleiben den Gottesdienstbesuchern verborgen, sie würden es nur bemerken, wenn etwas fehlen würde.

Ohne ihn/sie würden die Gottesdienstbesucher vor verschlossenen Türen stehen, würden Kelch, Weihwasser- und Hostienschale leer bleiben, die Kerzen nicht leuchten, die Stimme des Priesters wegen ausgeschalteter Mikrofone nicht zu hören sein, die Gläubigen keine Liederbücher vorfinden und vieles mehr.

Die interne Ausbildung der 2 Mesner und 2 Mesnerinnen in der Resthofpfarre startete im Februar

2022 unter der Leitung von Gerhard Bögl. Gerhard hat uns mit seinem umfassenden Wissen die Aufgaben des Mesners/der Mesnerin in der Theorie und anhand praktischer Beispiele nähergebracht.

Wir, das sind:

Katzinger Maria:

Ist schon bisher als Mesnerin in unserer Pfarre tätig gewesen und wir profitieren von ihrer Erfahrung.

Kern Franz:

Ist äußerst motiviert und absolviert nebenbei auch die offizielle Mesnerausbildung im Stift St. Florian.

Moser Anneliese:

Ist seit 5 Jahren Mitglied des PGR und auch zuständig für die Liturgie.

Rubio Suarez Edwin Alexander:

Ist erstmalig im PGR und ein sehr umsichtiger, ruhiger Kollege, der gut ins Team passt.

Zum ersten Mal durften wir das Erlernte dann bei den Gottesdiensten zu den Osterfeiertagen unter Beweis stellen.

Persönliche Gedanken:

Es entspricht leider oft dem Zeitgeist, dass man sich zwar von allem, an dem man teilnimmt, einen perfekten Ablauf und den größtmöglichen persönlichen Nutzen erwartet, die eigene Arbeitskraft aber nur ungern und vor allem nicht gratis einbringen will.

Durch die aktive Mitarbeit in der Pfarre und beim Gestalten der Messfeier hat sich mir aber ein neues und noch viel erfüllenderes Erleben sowohl der heiligen Messe als auch der Pfarrgemeinschaft eröffnet. Und dafür bin ich sehr dankbar.

Anneliese Moser



Heuer 31 Kinder bei der Erstkommunion

16 Kinder der Volksschule Resthof und 15 Kinder der Steyrdorfschule empfangen heuer in unserer Kirche die Hl. Erstkommunion. Thomas Wiesinger und Waltraud Sonnleitner waren heuer erstmals als Vertreter des Seelsorgeteams Verkündigung für die gesamte Vorbereitung und auch für die beiden Feiern verantwortlich.

Es war eine spannende Zeit und eine große Herausforderung. Ist Erstkommunion doch das erste kirchliche Fest, das die Volksschulkinder feiern dürfen und das soll natürlich auch als tolles Fest in guter Erinnerung bleiben.

Eltern und Kinder waren sehr froh und dankbar, dass uns die Pandemie kaum noch Einschränkungen bescherte und so konnte die Vorbereitung sowohl in kleinen Gruppen als auch in den Familien gut bewältigt werden.

Die beiden Erstkommunionfeiern am 24. April und am 1. Mai waren sehr gelungene Feste für die Kinder und auch für die Eltern und Verwandten. P. Ransom Pereira verstand es blendend, die Kinder emotional mitzunehmen und ihnen den Sinn des Festes kindgerecht nahe zu bringen. Bei der Dankesfeier griff P. Ransom noch einmal selbst zur Gitarre und die Kinder durften singen, tanzen und springen und so Gott für diesen wunderbaren Tag danken.

Einen herzlichen Dank dürfen wir P. Ransom, den Religionslehrerinnen, den Klassenlehrerinnen und den Eltern für ihr großartiges Engagement zum Gelingen dieses Festes aussprechen.

Thomas Wiesinger und Waltraud Sonnleitner für das Seelsorgeteam/Verkündigung





Angelina Bendra

Die Firmung rückt näher!!

Heuer haben sich vier Jugendliche dazu entschieden sich auf ein neues Abenteuer, auch bekannt als "Firmung", einzulassen.

Die Vorbereitung war heuer ungleich schwieriger, ob der geringen Teilnehmeranzahl als auch durch die Vorgaben der Regierung.

Trotzdem schafften sie es gemeinsam mit Gerhard Bögl und Thomas Wiesinger sich, sowohl im Selbststudium als auch bei einigen Gruppenstunden gemeinsam mit den Firmlingen der Pfarren Tabor, St. Michael und St. Anna, auf die Firmung vorzubereiten.

Das Sakrament der Firmung wird heuer, am 18. Juni von unserem Bischof Manfred in der Pfarrkirche am Tabor gespendet werden.

Die Firmlinge aller vier Pfarren freuen sich schon riesig auf dieses Fest.

Thomas Wiesinger



Raphael Pesu



Mateo Babic



Felix Böcklinger

Pfarrchronik

Taufen:

Maria Fernanda Lopez-Diaz

Mateo Lobenwein

Noah-Matheo Teske

Lina-Jolie Schriefl

Begräbnis:

Friedrich Allerstorfer

VORSCHAU

Bergmesse bei der Gerolder Kapelle am 11. September 2022 um 11 Uhr.

Unsere Bergmesse mit der Musikkapelle Sulzbach ist schon eine liebgewordene Tradition.

Die MK gestaltet musikalisch den Gottesdienst und anschließend lädt der Musikverein zum Bergfest mit Speis' und Trank und guter Musik. In diesem Jahr nehmen auch die Pfarrgemeinden Tabor, St. Michael und St. Anna an der Bergmesse teil.

Es gibt 3 Möglichkeiten die Gerolder Kapelle zu erreichen: Die einfachste ist, mit dem Auto bis kurz vor Sulzbach fahren und dann rechts hinauf zum Parkplatz unterhalb der Kapelle.

Die zweite Möglichkeit ist, von der Jausenstation Eigrub im Kohlergraben in ca. 30 Minuten zu Fuß bergauf.

Die dritte Variante ist etwas anstrengender und länger, aber machbar: vom Mannlicher-Werk in Kleinraming hinauf zur Gerolder Kapelle. Für diesen Anstieg braucht man etwa 1,5 Stunden und eine gute Kondition.

Die Pfarre Resthof und der MV Sulzbach freuen sich auf gutes Wetter und viele Besucher.

Bei Regen entfällt die Bergmesse.



Danke, danke, danke

an alle, die beim Aufbauen, Abgeben, Sortieren, Reparieren, Versorgen, Aufstellen, Abrechnen, Entsorgen geholfen haben! Man hat den „spirit“ gespürt und da weiß man, wofür man „sich das antut“

Nach dem Flohmarkt ist vor dem Flohmarkt, wir freuen uns auf 2023 !!!

KAROSSERIE SCHACHNER

Fachwerkstätte für
Rahmenschäden
und KFZ Service

Mercedes Gebrauchtteile

www.mercedes-autoteile.com

4400 Steyr
Sierningerstr. 184
07252/819 18
0664/540 40 40



Wallfahrt der Senioren am Donnerstag, 23. Juni 2022 nach Christkind!

Um 14.00 Uhr Andacht mit P. Essl in der Christkindlirche und anschließend Einkehr beim Christkindlwirt.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet!

Vorschau auf die Aktivitäten der Senioren in den kommenden Monaten:

Juli – Grillen für die Seniorenrunde

August – Fahrt zum Fischerwirt in die Laussa

September – Besuch eines Mostheurigen



Nordstadt Fest

Ein neues Format im aktiven Stadtteil Resthof

Am **02. und 03. Juli 2022** findet im Stadtteil Resthof das **erste Nordstadt Fest** statt. Für die Planung engagierten sich motivierte und kreative Köpfe bestehend aus unterschiedlichen Vereinen und Institutionen. Das Motto des neuen Veranstaltungsformates lautet **„Resthof verbindet“** und das ist gelebte Realität. Mit einem ansprechenden Rahmenprogramm für alle Altersgruppen will man alle willkommen heißen, BewohnerInnen und Gäste des Stadtteils. Neben einer Schminckecke für Kinder, Basketball-, Skate- und Fingerboard Workshops & Contests, Minigolf, Riesen-4-Gewinnt und „Bewegt im Park“ werden auch die SozialarbeiterInnen von Streetwork Steyr ganztägig mit einer Chill-Out Lounge anwesend sein.

Um ein solches Event auf die Beine zu bekommen steckten einige engagierte Personen diverser Vereine die Köpfe zusammen. Unterstützt werden der 3x3 Basketball Freizeitclub Steyr, Drop Fingerboarding und ASKÖ Steyr von der Stadt Steyr und den SchülerInnen der HLW Steyr.

Für Speis & Trank sorgt u.a. das Projekt Wohnen im Dialog der Volkshilfe, die Pizzeria Dell'Amor und die Pfarre Resthof. Natürlich darf auch das leckere Buburuza Eis bei einem solchen Event nicht fehlen.

Facebook Seite: <https://www.facebook.com/Nordstadtfest2022> Instagram Seite: <https://www.instagram.com/nordstadtfest/>

Bildrechte Fingerboarding: Lichtzelt,
Skateboarding: Rollinmotions, BBall: 3x3
Basketball Freizeitclub Steyr

GLASEREI

SEIDL

GEGRÜNDET
1930

Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00



Trihuber

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/70440

Schneiderzubehör
Handarbeiten

Tipps bei Harnwegsinfekten

Die meisten Harnwegsinfektionen entstehen durch das Bakterium E. coli, das im Darm angesiedelt ist. Die Erreger heften sich an die Zellwand der Blase an und verursachen eine Entzündung.

Risikofaktoren:

- Diabetes
- geringe Trinkmenge
- Immunschwäche
- Frauen haben eine kurze Harnröhre, dadurch gelangen Bakterien viel leichter ins Harnwegssystem.
- Ältere Menschen haben oft nicht so ausgeprägte Beschwerden. Harnwegsinfektionen kommen ab dem 65. Lebensjahr jedoch sehr häufig vor.

Behandlung:

- viel trinken (ungesüßten Tee oder Wasser): so werden die Harnwege durchgespült.
- Bei leichten Infektionen der unteren Harnwege haben sich pflanzliche Heilmittel bewährt: Dazu gehören Präparate wie **Uroakut** mit Cranberry und Mannose oder **Canephron** mit Tausendguldenkraut, Liebstöckel und Rosmarin sowie **Angocin** mit Kapuzinerkresse und Krenwurzeln. Letzteres ist nicht nur bei Harnwegsinfekten wirkungsvoll, sondern auch bei Infekten der oberen Atemwege. Unsere **hauseigenen Blasentropfen** sind unser Mittel der Wahl.

Bei starken Beschwerden ist eine Untersuchung beim Arzt sinnvoll.

Wir beraten Sie gerne!

Das Team der Apotheke am Resthof



**apotheker
am
resthof**

vertrauensvoll beraten
persönlich für mich da!

**Raiffeisen
Steyr**



IMPULSGEBER

Unser Herz schlägt für den Großraum Steyr.
Denn wir arbeiten und leben in dieser Region.